



ThoraXsafe®

HSO®
HOSPITAL SUPPLY ORGANISATION

HALT IN JEDER LAGE



Mit
Intensivmedizinem,
Deeskalations-
managern &
Physiotherapeuten
entwickelt!

WAS & WARUM

FAKTEN UND VORTEILE

Zertifizierter Thoraxgurt statt Behelfslösung

Bewegungseingeschränkte Patienten, Personen mit unkontrolliertem Bewegungsdrang, aber auch körperlich geschwächte Menschen sind eine tägliche Herausforderung für Pflegepersonal und Physiotherapeuten. Der Grad zwischen **Patientenschutz, Stabilisierung** und **Fixierung** ist dabei ein sehr schmaler. Behelfslösungen führen zwar zum Ergebnis, sind aber in der Handhabung aufwendig und zeitintensiv. Gleichzeitig befindet sich das betreuende Personal damit in einer rechtlichen Grauzone.

HSO Solutions hat in Zusammenarbeit mit Deeskalationsmanagern, Intensivmedizinern und Physiotherapeuten mit ThoraXsafe® einen **multi-funktionalen, zertifizierten Thoraxgurt** entwickelt, der diese Lücke schließt und gleichzeitig auch zur Rumpfstabilisierung geeignet ist. Als **Ergänzung zur klassischen 4-Punkt-Fixierung** stabilisiert ThoraXsafe® den Oberkörper Ihres Patienten. Der Patientengurt ist weich gepolstert und übt keinen Druck auf den Brust- und Bauchbereich aus. Er eignet sich daher nicht nur zur **Immobilisierung bei starkem Bewegungsdrang**, sondern auch zur **Stabilisierung nach Operationen oder im Pflegebereich**.

Gebrauchsempfehlung

ThoraXsafe® ist ein patientenbezogenes Einmalprodukt. Eine Wiederaufbereitung wird nicht empfohlen, da sich das Material des Fixationsgurtes durch Waschen verformen und somit die Funktionsfähigkeit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Das ThoraXsafe®-Set besteht aus vier Teilen:

- zwei Klettbinden zur Fixierung am Bett, Querbettsessel, Mobilisierungstuhl, Rollstuhl etc.
- einem Fixationsgurt zur Stabilisierung des Oberkörpers
- einem Sicherungsband mit Metallöse



Vorteile für Sie als Anwender

- rasches und einfaches Anlegen (max. 2 Personen)
- mehr Sicherheit bei unkontrollierten Bewegungen des Patienten während des Anlegens des Gurtes, da sich der Anwender hinter dem Patienten befindet
- flexibles Gurtsystem, das formstabil bleibt
- universell auf allen Betten und Stühlen einsetzbar
- Klettverschlussystem ermöglicht das schnelle Anlegen und Öffnen der Gurte
- Aufbäumen und Hinunterrutschen des Patienten nicht möglich
- viele Stabilisierungsmöglichkeiten

Vorteile für Ihre Patienten

- weiche Microfasern verhindern das Einschneiden
- wenig Druck auf den Körper
- verhindert das Hinunterrutschen im Liegen und im Sitzen
- reduzierte Verletzungsgefahr



Optimale Druckintensität mit flexiblem Klettsystem

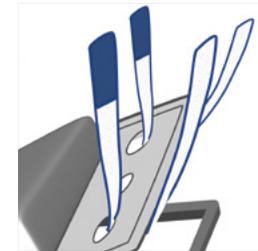
Sie behandeln und pflegen **Intensivpatienten**, müssen einen Patienten im Delirium oder Durchgang vor sich selbst schützen oder sind auf einer **psychiatrischen Abteilung** tätig? Die einfache und rasche Möglichkeit der Stabilisierung, sowie die **patientengerechte Fixierung** schützen Sie und Ihre Patienten.

Der Thoraxgurt verläuft unter den Achselhöhlen und stabilisiert Ihren Patienten durch Kreuzung im Nackenbereich. Diese Vorgehensweise in Verbindung mit dem weichen Microfasermaterial ermöglicht auch eine **Anwendung unmittelbar nach Operationen**. Gleichzeitig kann der Gurt – aufgrund seiner flexiblen und stabilen Klettbänder – auch **zur Deeskalation** in vielen Bereichen der Pflege eingesetzt werden. Er ist an allen gängigen Intensiv- und Pflegebetten befestigbar.

ThoraXsafe® sollte nur unter Aufsicht angewandt werden. Das Gurtsystem dient als **Ergänzung zur 4-Punkt-Fixierung** sowie dem Sturzschutz.

ThoraXsafe® kann im Intensivbett als Thoraxgurt angewandt werden.

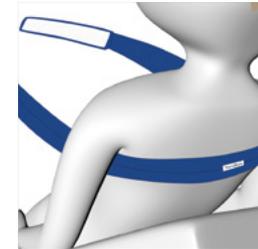
So wenden Sie ThoraXsafe® im Liegen als Thoraxgurt an



1 Beide Klettbänder rechts und links am Kopfende unter der Matratze befestigen

TIPP

Kopfteil vor Anwendungsbeginn in ca. 45° Winkel stellen | Bettgitter hochstellen | Seite mit blauem Klettband zeigt beim Einfädeln sichtbar vom Anwender weg | Klettbänder nicht am starren Bettrahmen, sondern immer am beweglichen Kopfteil montieren



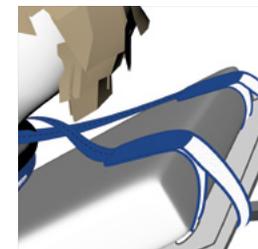
2 Fixationsgurt unterhalb der Schulterblätter anlegen und kranial unter den Achseln weiterführen

TIPP

Längsnaht und Etikett des Fixationsgurtes vom Körper des Patienten wegweisend platzieren



3 Beide Enden des Fixationsgurtes hinter dem Nacken des Patienten kreuzen



4 Enden in gewünschte Länge ziehen und an den Klettbändern befestigen

TIPP

Für bestmöglichen Halt Klettflächen soweit wie möglich ausnutzen



5 Kreuzungspunkt des Gurtes mit Sicherheitsband fixieren

TIPP

Für mehr Komfort Kissen auf die Kreuzstelle legen



Sturzprophylaxe und Stabilität für Pflege und Physiotherapie

Sie sind täglich mit den Schwierigkeiten der Stabilisierung von **Patienten im Zuge von Pflege und physiotherapeutischen Behandlungen im Querbett** konfrontiert? Mit ThoraXsafe® stabilisieren Sie einerseits den Oberkörper Ihres Patienten und können diesen andererseits auch in Form eines **Beckengurtes** als **Sturzprophylaxe** einsetzen. Der einfache Einsatz des Beckengurtes verhindert das Wegrutschen bzw. Vorwärtsskippen Ihres Patienten und ersetzt das mühevoll Anlegen einer Sitzhose.

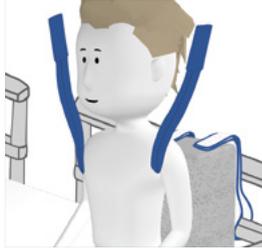
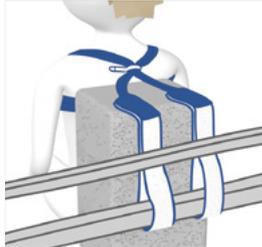
Die **gleichzeitige** Anlage von zwei ThoraXsafe® zur **Fixierung des Oberkörpers und als Beckengurt** zur Sturzprophylaxe ist möglich und empfehlenswert. Die Anwendungsschritte zur Anlage des Beckengurtes entsprechen im Querbett jenen zur Mobilisierung im Rollstuhl.

Einziger Unterschied: Bringen Sie die Klettbänder am Seitengitter, direkt am Querbettssessel oder an einer anderen geeigneten stabilen Stelle an. Achten Sie darauf, dass der Sessel mit dem Bett verbunden ist!

Im Querbett kann der Patient das Gurtsystem jederzeit selbstständig öffnen und muss daher unbedingt beaufsichtigt werden.

ThoraXsafe® kann im Querbett als Thoraxgurt oder Beckengurt angewandt werden.

So wenden Sie ThoraXsafe® im Querbett als Thoraxgurt an

	1 Beide Klettbänder am hochgestellten Seitengitter hinter dem Patienten befestigen
TIPP	Schaumstoffwürfel oder Querbettssessel zwischen Patienten und Bettgitter platzieren Seite mit blauem Klettband zeigt beim Einfädeln sichtbar vom Anwender weg
	2 Fixationsgurt unterhalb der Schulterblätter anlegen und kranial unter den Achseln weiterführen
TIPP	Längsnaht und Etikett des Fixationsgurtes vom Körper des Patienten wegweisend platzieren
	3 Beide Enden des Fixationsgurtes hinter dem Nacken des Patienten kreuzen
	4 Enden in gewünschte Länge ziehen und an den Klettbändern befestigen
TIPP	Für bestmöglichen Halt Klettflächen soweit wie möglich ausnutzen
	5 Kreuzungspunkt des Gurtes mit Sicherheitsband fixieren
TIPP	

CrossSeat

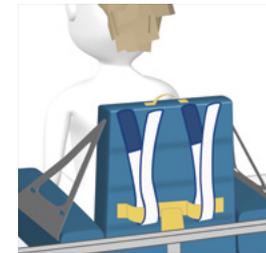
Für die sichere & flexible Pflege

Sichere & effiziente Mobilisation

Der CrossSeat von HSO ist vielseitig einsetzbar und bietet dabei das höchste Maß an Schutz für zu pflegende Personen und Anwender, da er auch in Kombination mit ThoraXsafe zur Stabilisierung oder Fixierung im Brust- oder Beckenbereich zum Einsatz kommen kann.

Wenn Sie mehr über den CrossSeat erfahren möchten, sprechen Sie gerne direkt Ihren persönlichen Produktberater an!

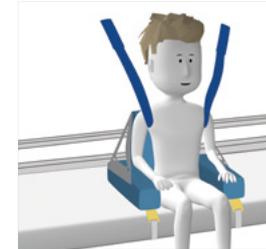
So wenden Sie ThoraXsafe® in Kombination mit CrossSeat an



1 Beide Klettbänder anbringen

TIPP

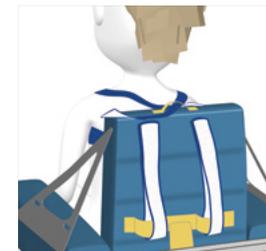
Beide Klettbänder auf der Rückseite der Lehne des CrossSeats durch die vorgefertigten Schlaufen fädeln und fixieren.



2 Fixationsgurt in Position bringen

TIPP

Fixationsgurt unterhalb der Schulterblätter anlegen und kranial unter den Achseln weiterführen.



3 Person mit Hilfe des Fixationsgurtes am CrossSeat stabilisieren

Gurt durch die Schlaufe an der oberen Seite des CrossSeats durchfädeln. Beide Enden des Fixationsgurtes hinter dem Nacken des Patienten kreuzen.



4 Enden in gewünschte Länge ziehen und an den Klettbändern befestigen

TIPP

Für bestmöglichen Halt Klettflächen soweit wie möglich ausnutzen



5 Kreuzungspunkt des Gurtes mit Sicherheitsband fixieren

TIPP

MOBILISIERUNG

SITZEND IM ROLL-/LEHNSTUHL



Anwendungsvideo

Sitzhilfe im Roll- oder Mobilisierungsstuhl

Die **Positionierung** Ihrer Patienten **im Roll- oder Mobilisierungsstuhl** birgt – abhängig von Alter und Krankheitsbild – Gefahren und Unsicherheiten wie Ohnmacht, Rumpfinstabilität oder schlicht Kraftmangel. Schützen Sie Ihre Patienten vor dem Zusammensacken, seitlichem Wegkippen oder dem Wegrutschen nach vorne. ThoraXsafe® lässt sich auf allen gängigen Roll- und Mobilisierungsstühlen montieren – sowohl zur **Thoraxstabilisierung** als auch als **Sitzhilfe** im Beckenbereich.

Die Anwendungsschritte zur Thoraxfixierung im Rollstuhl entsprechen jenen im Querbett.

Einziger Unterschied: im Querbett werden die Klettbander an den Seitengittern befestigt, im Querbettssessel auf der Rückseite der Lehne.

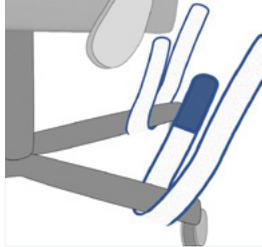
Im Roll- bzw. Mobilisierungsstuhl kann der Patient das Gurtsystem jederzeit selbstständig öffnen und muss daher unbedingt beaufsichtigt werden.

ThoraXsafe® kann im Roll- oder Mobilisierungsstuhl als Thoraxgurt oder Beckengurt angewandt werden.

Bestellinformation

ThoraXsafe® Art.Nr. HSOTF01
1 Verpackungseinheit = 4 Sets (jedes einzeln verpackt)

So wenden Sie ThoraXsafe® im Roll- oder Mobilisierungsstuhl als Beckengurt an

	1 Klettband öffnen und an geeigneter Stelle auf der Rollstuhl-Rückseite befestigen
TIPP	Klettbander an einer geeigneten Stelle am Rollstuhl befestigen Klettbander nicht an verstellbaren oder rotierenden Elementen auf dem Rollstuhl montieren Seite mit blauem Klettband zeigt beim Einfädeln sichtbar vom Anwender weg
	2 Fixationsgurt in Beckennähe über den Oberschenkeln platzieren
TIPP	Längsnaht und Etikett des Fixationsgurtes vom Körper des Patienten wegweisend platzieren
	3 Enden des Fixationsgurtes jeweils um einen Oberschenkel schlingen
TIPP	Gurt straff ziehen Position ähnelt einer Fixierung in einem Klettergurt
	4 Enden in gewünschte Länge ziehen und am Klettband befestigen
TIPP	Für bestmöglichen Halt Klettflächen soweit wie möglich ausnutzen

www.thoraxsafe.com

Fragen Sie gleich einen Termin zur persönlichen Produktpräsentation an!

ThoraXsafe® ist in vielen Situationen und Bereichen anwendbar und erleichtert den Alltag für Anwender und Patienten erheblich. Die Vielzahl der Möglichkeiten macht eine persönliche Schulung des gesamten Anwenderteams nötig. Gerne stehen wir für Einschulungen nach dem Medizinproduktegesetz (MPG) für Sie und Ihr Team zur Verfügung. Stellen Sie Ihre Fragen persönlich und lassen Sie sich von unseren Experten beraten.

VERTRIEB

Rudolf Heintel Gesellschaft m.b.H.
Erdbergstraße 166
1030 Wien, Österreich

T +43 (1) 403 89 56-0
F +43 (1) 403 89 56-50
medizintechnik@heintel.at
www.heintel.at

Foto:

© IStock Photo Alex Potemkin
© IStock Photo Anton Novik

Druck- & Satzfehler vorbehalten
Version 1.1 | Stand: Juli 2019